Endlich wieder glücklich vereint?

Von abgemeldet

Kapitel 8: Kai und das liebe Kochen ^_^

Konnichi wa!!!!

Heute gibts das 8. Kapitel und weil es anscheinend allen so gut gefällt das Kai so gut kochen kann, darf er das heute auch mal wieder ^^

Hoffe ich bekomme auch weiterhin Kommiss damit ich weiß wies euch gefällt!!

Das nächste Kapi kommt leider erst am Samstag weil ich in den Urlaub fahr, also bis dann und danke nochmal an alle Kommi-Schreiber *verbeug*,
euere Meli-Light

8. Kapitel: Kai und das liebe Kochen ^_^

Im Bus setzten sich Kari und Kai natürlich zusammen und Kari bettete ihren Kopf auf Kai's Schulter. Sie war einfach nur glücklich bei ihm zu sein. Da es schon dämmerte und der Tag an ihren Kräften gezehrt hatte, schliefen die BladeBreakers und ihr neues Mitglied auch bald nachdem sie losgefahren waren ein.

Als sie endlich wieder an ihrer Villa ankamen, weckte Stan alle und wünschte ihnen noch eine gute Nacht, ehe er selbst nach Hause fuhr.

Nachdem nun alle wieder hier waren, zeigten Max und Tyson Kari erst einmal das Haus, während Kai - unter Tysons drängen, weil ihm die Spaghetti das letzte mal so geschmeckt hatten - in die Küche ging und zur Feier des Abends eines von Kari's Lieblingsgerichten zu kochen. Vorher trug er aber noch Kenny auf, den Tisch zu decken und Ray sollte den Salat machen, wenn er schon kochen musste.

"So Kari" fing Max an "Hier unten sind die Küche, das Wohnzimmer, ein kleines Badezimmer, ein Hauspool, eine Trainingshalle und ein Wintergarten" während er redete gingen sie nach oben, wo Tyson dann die kleine Führung übernahm "Und hier sind das große Badezimmer, mein und Max Zimmer, Kai und Ray 's und Kenny's Zimmer. Dein Zimmer ist gleich neben das deines Bruders, es ist ein Einzelzimmer, sogar mit Balkon!" beendete er die Führung nachdem sie in Kari's zukünftigen Zimmer standen. "Das Zimmer gefällt mir, danke Jungs!" In dem Zimmer befanden sich auch ein Schrank, ein Bett mit Nachttisch, ein Schreibtisch und 2 Stühle, eigentlich war es nicht anders eingerichtet, als die anderen. Freudestrahlend trat sie hinaus auf den Balkon. Die Sonne ging gerade unter, sie lehnte sich aufs Balkongerüst und genoss das Schauspiel. Max und Tyson gingen leise aus dem Zimmer nach dem sie ihr Gepäck

noch aufs Zimmer gebracht hatten, um ihr ein wenig Ruhe zu gönnen.

Jetzt bin ich also hier .. bei meinem Bruder. Endlich. Wie lange habe ich mir das schon gewünscht? sie wischte die Tränen die langsam ihre Wangen hinunterliefen schnell weg und machte sich auf den Weg nach unten. Ihre wenigen Sachen konnte sie auch noch später auspacken.

Ray und Kai waren währenddessen mit dem Kochen beschäftigt. Während Ray wie abgemacht den Salat zubereitete, war Kai schon mit Feuereifer am kredenzen des Hauptgerichtes beschäftigt und Ray konnte nicht umhin Kai still zu bewundern, wie er mit dem Messer wie ein Meisterkoch das Fleisch schnell in kleine Stücke schnitt und nebenbei das Gemüse anschwunkte *Wenn er so weiter macht kann er sich locker als Koch durchschlagen, wenn's mit dem Beybladen mal nicht mehr so gut klappt* dachte Ray belustigt, wollte sich dann aber wieder seinem Gemischten Salat zu, sonst würde das Hauptgericht noch vor der Vorspeise serviert werden, und das ging ja schließlich nicht!

Kenny hatte den Tisch schon fertig gedeckt und unterhielt sich jetzt mit Tyson und Max, als Kari die Treppe runterkam "Ich muss sagen ihr habt ein echt schönes Haus! Und das zahlt alles dieser Mr. Dickenson?" fragte sie "Ja, er ist ja auch unser Manager und im Gegenzug müssen dein Bruder, Tyson, Ray und Max nur Turniere gewinnen" erklärte ihr Kenny "Aha, und du Beybladest nicht?" "Nein, ich bin hier sozusagen das Computergenie und checke die Daten ab, das Kämpfen überlasse ich lieber den anderen" "Und ihr habt alle BitBeasts richtig?" "Ja, ich habe Dragoon, Max Draciel, Ray Drigger, Kenny Dizzy - die allerdings wie du ja schon weißt in seinem Laptop drin steckt - und Kai hat ja Dranzer." "Hast du auch ein BitBeast?" wollte Max wissen "Ja, klar habe ich eins. Ihr Name ist Dilea und sie ist ebenfalls ein Phönix, aber ihr Gefieder ist Eisblau" klärte sie die anderen auf. "Cool! Können wir es mal sehen?" "Später Tyson, ich will heute nicht mehr kämpfen, aber ich lasse sie später fliegen, da könnt ihr sie ja dann bewundern!" "Dann lass ich Dranzer später auch noch mal raus, damit sich die beiden endlich wiedersehen können!" kam es von Kai, der gerade mit einem großen Topf in den Händen aus der Küche kam "Aber jetzt setzt euch hin, Essen ist fertig!" Kai ging noch mal in die Küche um einen zweiten großen Topf zu holen und Ray stellte derweil den Salat auf den Tisch.

"Und was hast du gekocht wenn man fragen darf?" war natürlich die erste Frage die Tyson stellte (^__^) "Also: Fleisch in pikanter Rahmsoße, Bandnudeln und dazu noch leicht angekochtes Gemüse." "Eins meiner Lieblingsessen!! Danke Kai!!!! Das hatte ich schon so lange nicht mehr" überglücklich fiel Kari Kai um den Hals "Schade das ich keinen Fotoapparat da hab! Das Bild wäre echt super geworden!" stellte Max leidvoll fest erntete dafür einen doppelten bösen Blick von Kai und Kari die es gar nicht leiden konnten heimlich fotografiert zu werden. Nach dem auch die Sache jetzt endlich geklärt war, widmeten sich alle ihrem Essen zu und die nächste halbe Stunde hörte man nichts mehr außer das Klappern und Klirren des Bestecks und "Hast du echt super gekocht Kai!" oder "Kann ich noch was haben?"

Nach dem Essen räumten sie gemeinsam den Tisch ab und gingen in den Garten. Dort holte Kari ihr blau/weiß/silbernes Blade heraus und sagte leise "Dilea" sofort erhob sich aus einer weißen Lichtsäule ihr Eisblauer Phönix. Kai tat es mit Dranzer genauso

und als sich die beiden Phönixe sahen begannen sie sich sofort in Phönix-Sprache zu begrüßen und flogen übermütig herum. Ihre Größe änderten sie allerdings nicht, da sie draußen ja genug Platz hatten. "Wow! Ist ja irre!" kam es als erstes natürlich von Tyson und die anderen konnten ihm da nur zustimmen. Nachdem sich Dranzer und Dilea genug ausgetobt hatten, flogen sie wieder zurück zu ihren Besitzern und ließen sich in Papageien-Größe auf ihren Armen nieder.

Kai streichelte Dranzer über den Kopf und man konnte richtig sehen, das es dem Phönix gefiel. Auch Dilea durfte eine Extra-Streicheleinheit über sich ergehen lassen, ehe die beiden BitBeasts zufrieden in ihren Blades verschwanden.

Die BladeBreakers beschlossen noch ein bisschen im Garten zu bleiben und zu reden, als es dann allerdings auf Mitternacht zu ging, machten sie sich langsam Bett fertig. Kai und Ray wollten gerade das Licht ausmachen, als es zaghaft an der Tür klopfte. "Ja?" fragte Ray und schüchtern trat Kari ein. "Was ist denn Kari?" fragte Kai "Darf ich ... heute bei dir schlafen Kai? Bitte. Ich will heute Nacht nicht allein sein!" bat sie in einem Tonfall, der sogar Eis zum schmelzen bringen konnte (Andeutung auf Kai ^_^) "O.K. na komm schon rein!" willigte Kai leicht belustigt ein, da Kari in der ersten Nacht in einem fremden Haus schon immer bei ihm geschlafen hatte. Nicht das sie alleine Angst hätte, aber irgendwie brauchte sie das. Das war schon so gewesen als sie noch Kinder waren und damals hatte sie sich immer wie selbstverständlich in der ersten Nacht mit ihrem Bruder ein Bett geteilt. Also hielt Kai die Bettdecke hoch und Kari (sie hat übrigens einen hellblauen Samt-Schlafanzug an und die Jungs Boxershorts) schlüpfte sogleich mit unter die Decke. Ray konnte nicht umhin sich eins abzugrinsen ehe er das Licht löschte und alle langsam einschiefen.

Unterdessen irgendwo in der Tundra:

Drei Personen standen in einem kleinen dunklen Raum, der nur eine Tür aber keine Fenster hatte. Nur eine Kerze erhellte den dunklen Ort etwas, jedoch nicht stark genug, sodass man die Gesichter der Männer erkennen könnte. "Hast du alles vorbereitet?" "Ja. Alles klar. Bald ist es soweit." "Gut! Und ich hoffe für dich das du keine Fehler machst! Sonst können wir beide ganz schön unangenehm werden! (er deutet dabei zu seinem Partner) und außerdem steckst du auch bis zum Hals mit drin! Also bau keinen Scheiß hörst du!!" "Ich bin mir dieser Tatsache sehr wohl bewusst und ich versichere ihnen es wird alles zu ihrer vollsten Zufriedenheit verlaufen!" "Gut und wenn dann erst mal alles vorbei ist gibt es niemanden der uns mehr was anhaben kann!!!" dunkles Gelächter füllte den Raum aus ehe sich die 3 dunklen Gestalten wieder trennten.